

## **EU Ausschreibung „Linienbündel Metzingen“**

### **Bieterinformation Nr. 4**

Bieter haben Fragen gestellt, deren Beantwortung auch für andere Bieter von Interesse sein könnte:

**1. Frage 5:**

In Anhang 2 Fahrzeuganforderungen, Seite 3 Punkt 7 wird das Fahrzeugalter beschrieben.

Gehen wir recht der Annahme das die Reserve Fahrzeuge nicht das Durchschnittsalter aller Fahrzeuge beeinflussen?

Wir bitten die Vergabestelle die Anforderungen an Reservefahrzeuge genauer zu benennen.

**Antwort 5:**

Reservefahrzeuge müssen die gleichen Anforderungen erfüllen wie die regulären Fahrzeuge. Das umfasst auch die Vorgaben zum Fahrzeugalter. Demnach beeinflussen die Reservefahrzeuge ebenfalls das Durchschnittsalter aller Fahrzeuge.

**2. Frage 6:**

In der Leistungsbeschreibung 2.1 Absatz 2 Nummer 3 wird beschrieben, wie Ein- und Ausrückfahrten verrechnet werden können.

Gehen wir recht in der Annahme das damit lediglich eine Haltestelle gemeint ist, die am nächsten zum Betriebshof ist und Teil der Vertragsgegenständlichen Verkehre ist?

**Antwort 6:**

Es ist eine Haltestelle gemeint, die am nächsten zum Betriebshof liegt, und Teil des vertragsgegenständlichen Verkehrs ist.

**3. Frage 7:**

In der Leistungsbeschreibung 2.1 Absatz 3 Nummer 2b wird der Bieter dazu aufgefordert, selbst die zeitliche Unterbrechung zwischen und Umlaufblöcken zu definieren.

Wir bitten den Auftraggeber zu prüfen, ob die anrechenbare Zeit zwischen den Umlaufblöcken vorgegeben werden soll, um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten.

**Antwort 7:**

die anrechenbare Zeit zwischen den Umlaufblöcken wird nicht vorgegeben. Die Bieter haben die zeitliche Unterbrechung zwischen den Umlaufblöcken selbst zu definieren.

**4. Frage 8:**

Gehen wir recht in der Annahme, dass die zur Berechnung zu Grunde liegenden Wagenumläufe den tatsächlich gefahrenen Umläufen entsprechen? Oder sind optimierte Umläufe zu Grunde legen?

**Antwort 8:**

Die zur Berechnung zu Grunde liegenden Wagenumläufe entsprechen den

tatsächlich gefahrenen Umläufen. Sollte sich die Möglichkeit von optimierten Umläufen bieten, können diese zu Grunde gelegt werden.

5. **Frage 9:**

Zum Fahrplan 202/203 Grafenberg:

- a) Welcher Wendepunkt (auch GB-Einsatz) ist in Grafenberg vorgesehen?
- b) Am Samstag endet der Bus der Linie 202 von Harthölzle aus in Brunnäcker, Ziegelwasen fehlt (Durchanbindung/Zeitanpassung? siehe auch folgender Punkt)
- c) Es gibt bei der Ankunft der Linie 202 in Grafenberg Zeitüberschneidungen mit der Abfahrt der Linie 203 in Grafenberg. Wir gehen davon aus, dass dies sinnvollerweise mit einem Bus gefahren werden soll. Ggfs. ist der Fahrplan wie folgt (Abb.) zu verstehen?
- d) Auch samstags Linie 202 06:17 an Metzinger Straße und 06:20 an Brunnäcker. Jedoch bereits 06:17 ab Brunnäcker... Dies müsste doch auch ein Bus sein!? Andernfalls würden wegen 3min. 2 Busse am Samstag um 06.17 benötigt werden?

von Harthölzle	Fahrplan	Fahrplan	Fahrplan
202	bisher	Variante 1 ?	Variante 2 ?
Neugreuth Ulmenweg	08:46	08:46	08:46
Metzinger Straße	08:47	08:47	08:47
Brunnäcker	08:50	08:49	Entfall *
Ziegelwasenstraße	08:53	08:50	08:49

ab Grafenberg:	Fahrplan	Fahrplan	Fahrplan
203	bisher	neu	neu
Brunnäcker	08:47	08:49	Entfall *
Ziegelwasenstraße	08:50	08:50	08:49
H-neu: VR-Bank *			08:50
Metzinger Straße	08:51	08:51	08:51
Neugreuth Ulmenweg	08:52	08:52	08:52

**Antwort 9:**

Der G-Kom erreicht Grafenberg zu zwei Uhrzeiten. Zwischen 07:09 Uhr und 07:29 Uhr besteht ausreichend Zeit für eine Drehfahrt durch die Zollernstraße / Albstraße / Riedericher Straße. Zwischen 14:47 und 14:50 wird die Haltestelle Brunnäcker nicht bedient, eine Drehfahrt findet daher automatisch bei der Bedienung der Ziegelwasenstraße statt.

Die Überschneidungen der Fahrzeit in Grafenberg sind bewusst so gewählt, da weitere nach der Vorabbekanntmachung durchgeführte Überprüfungen ergaben, dass die Fahrzeiten der Linie 202 in Richtung Grafenberg nicht ausreichend waren. Die Überschneidungen bewirken daher eine bewusste Fahrzeugmehrung, die je nach späterem Fahrplankonzept das benötigte zusätzliche Fahrzeug abbilden.

6. **Frage 10:**

Sitzplätze für Busse:

Mindestens ein renommierter deutscher Bushersteller kann die Forderungen der Mindest-Sitzplatzanzahl (ohne Klappsitze) größtenteils nicht abbilden. Können die Anforderungen angepasst werden?

SL-A: rein Niederflurbusse max. 38 Sitzplätze, somit nur Low Entry möglich  
GL-A: max. 48 Sitzplätze  
SL-E: max. 37 Sitzplätze möglich

**Antwort 10:**

Um den Bietern eine größere Auswahlmöglichkeit an Fahrzeugherstellern zu verschaffen, wird die Fahrzeuganforderung der Mindest-Sitzplatzanzahl gemäß Nr. 1.3 des Anhang 2 zur Leistungsbeschreibung reduziert.  
Der geänderte Anhang 2 zur Leistungsbeschreibung findet sich ebenfalls in der zip-Datei.

- Ende der Bieterinformation Nr. 4 -